

Dienstag, 1. Dezember 2009

DJ Mr. Da-Nos: Schuld an Beziehungsbuff?



Da das Tattoo heute als alltägliche Erscheinung durch die Welt spaziert, wundert es nicht, dass auch DJs es aufgreifen. Nicht neu ist zudem, dass sich Fans von [DJ Mr. Da-Nos](#) - vor allem weibliche - seinen Namen auf ihren Luxuskörper stechen lassen. Der mutige Schritt sei ein Freundschaftsbeweis an Da-Nos, dessen neue CD „Tattoo“ heisst, sagen die Mädels.

Zu hören ist nun jedoch: Seit sich [Da-Nos](#) (bürgerlich Roland Bunkus und gelernter Stromer aus Winterthur) vor einiger Zeit als Dank an seine Fans selber drei Sterne und innerhalb des grössten Sternes den Namen [Cassiopeia](#) auf die Lenden tätowieren liess, soll sich die Zahl der "Da-Nos-Gestochenen" weiter hurtig erhöht haben. Mehrere Girls liessen sich neben Da-Nos-Namen zudem [einen Stern stechen](#) (Schnee ist gefallen und Weihnachten naht).



Hoffen wir, dass die Mädels die Musik von [Da-Nos](#) auch noch so gestochen scharf finden, wenn sie einmal gross und brav geworden sind. Schlimmer könnte ein anderes Problem enden: Was geschieht, wenn die Frauen sich dereinst weigern, den Namen ihres Zukünftigen ebenfalls in die Haut ritzen zu lassen? Zümpftiger Zoff, weil der vermeintliche Lieblingsmann zu wenig Liebe spürt, äh, sieht? Das Beziehungsaus kurz vor dem Traualtar? Wird DJ Mr. Da-Nos dereinst gar in Scheidungsklagen enttäuschter Ehemänner involviert?